

Studienplan

für den Studiengang

Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht

an der

Universität Siegen

Studienplan

¹ Der Studiengang Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht umfasst insgesamt 134 Semesterwochenstunden. ² Davon entfallen 70 Semesterwochenstunden auf das Grundstudium und 52 Semesterwochenstunden auf das Hauptstudium. ³ Während des gesamten Studiums soll an Wahlveranstaltungen im Gesamtumfang von 12 Semesterwochenstunden teilgenommen werden.

Die Universität Siegen empfiehlt für den Aufbau des Studiums folgenden Studienplan:*

I. Aufbau des Grundstudiums

Semester	Fach	Lehrveranstaltung	Art	SWS
1	Propäd.	– Statistik	V, Pflf.	2
		– Mathematik	V, Pflf.	4
	Rechtswiss.	– Einführung in die Rechtswissenschaft	V, Pflf.	2
		– Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts	V, Pflf.	2
		– Verfassungsrecht	V, Pflf.	2
	BWL	– Buchführung und Abschluss		
- Vorlesung - Übungen		V, Pflf. Ü, Pflf.	2 2	
2	Rechtswiss.	– Schuldrecht I	V, Pflf.	2
		– Allgemeines Verwaltungsrecht	V, Pflf.	2
		– Grundzüge des Sozialrechts	V, Pflf.	1
		– Arbeitsgemeinschaft im Bürgerlichen Recht I	Ü, Pflf.	2
		– Arbeitsgemeinschaft im Öffentlichen Recht I	Ü, Pflf.	2
	BWL	– Kosten- und Leistungsrechnung		
		- Vorlesung - Übungen	V, Pflf. Ü, Pflf.	2 1
		– Produktion		
		- Vorlesung - Übungen	V, Pflf. Ü, Pflf.	2 1
	VWL	– Makroökonomik I		
		- Vorlesung - Übungen	V, Pflf. Ü, Pflf.	2 2

*

Legende

V = Vorlesung, Ü = Übung, S = Seminar, Pflf. = Pflichtfach, WPflf. = Wahlpflichtfach, SWS = Semesterwochenstunden.

Semester	Fach	Lehrveranstaltung	Art	SWS
3	Rechtswiss.	– Schuldrecht II	V, Pflf.	3
		– Sachenrecht	V, Pflf.	2
		– Grundlagen des Wirtschaftsverwaltungsrechts	V, Pflf.	2
		– Grundzüge des Umweltrechts	V, Pflf.	2
		– Grundlagen des Europarechts	V, Pflf.	2
		– Arbeitsgemeinschaft im Bürgerlichen Recht II	Ü, Pflf.	2
	BWL	– Arbeitsgemeinschaft im Öffentlichen Recht II	Ü, Pflf.	2
		– Absatz	V, Pflf.	2
	VWL	- Vorlesung	Ü, Pflf.	1
		- Übungen		
		– Mikroökonomik I	V, Pflf.	2
		- Vorlesung	Ü, Pflf.	2
		- Übungen		
4	Rechtswiss.	– Grundzüge des Familien- und Erbrechts	V, Pflf.	2
		– Handelsrecht	V, Pflf.	2
		– Grundzüge des Steuerrechts	V, Pflf.	2
		– Übungen im Zivilrecht	Ü, Pflf.	2
		– Übungen im Öffentlichen Recht	Ü, Pflf.	2
	BWL	– Investition und Finanzierung		
		- Vorlesung	V, Pflf.	2
		- Übungen	Ü, Pflf.	1

II. Aufbau des Hauptstudiums

Semester	Fach	Lehrveranstaltung	Art	SWS
5	Rechtswiss.	– Personengesellschaftsrecht	V, Pflf.	2
		– Internationales Privatrecht I	V, Pflf.	2
		– Übungen für Fortgeschrittene im Zivilrecht	Ü, Pflf.	2
		– Ausgewählte Bereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts I	V, Pflf.	2
	BWL	– Handelsrechtlicher Jahresabschluss	V, Pflf.	2
		– Personalmanagement I	V, Pflf.	2
		– Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach	V, WPflf.	2

Semester	Fach	Lehrveranstaltung	Art	SWS
6	Rechtswiss.	– Kapitalgesellschaftsrecht	V, Pflf.	2
		– Arbeitsrecht I	V, Pflf.	2
		– Übungen für Fortgeschrittene/Seminar im Zivilrecht	Ü/S, Pflf.	2
		– Ausgewählte Bereiche des öffentlichen Wirtschaftsrechts II	V, Pflf.	2
		– Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtfach	V, WPflf.	2
	BWL	– Controlling – Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach (Fortsetzung)	V, Pflf. V, WPflf.	2 2
7	Rechtswiss.	– Arbeitsrecht II	V, Pflf.	2
		– Ausgewählte Bereiche des Europarechts	V, Pflf.	2
		– Übungen für Fortgeschrittene/Seminar im Öffentlichen Recht	Ü/S, Pflf.	2
		– Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtfach (Fortsetzung)	Ü/S WPflf.	2
	BWL	– Personalmanagement II		2
		– Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach (Fortsetzung)	V, Pflf. V, WPflf.	2
	– Übungen für Fortgeschrittene/Seminar <i>Kombination von Fächern Allg. und spezielle BWL oder Kombination von zwei Fächern spezielle BWL</i>	Ü/S Pflf./WPflf. f. WPflf.	2	
8	Rechtswiss.	– Insolvenzrecht	V, Pflf.	2
		– Übungen für Fortgeschrittene/Seminar in Wahlpflichtfach	Ü/S, WPflf.	2
	BWL	– Internationales Management		2
		– Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach (Fortsetzung)	V, Pflf. V, WPflf.	2
		– Übungen für Fortgeschrittene/Seminar in Wahlpflichtfach (Fortsetzung) (<i>Fach einer speziellen BWL</i>)	Ü/S, WPflf .	2

III. Wahlpflichtfächer im Hauptstudium

Die rechtswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Wahlpflichtfächer können in folgender Weise kombiniert werden:

Kombinationsfeld	Rechtswissenschaftliches Wahlpflichtfach	Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach
Besteuerung	Steuerrecht	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Finanzen und Banken	Bankrecht	Finanz- und Bankmanagement
Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Internationales öffentliches Wirtschaftsrecht Internationales Privatrecht	Internationale Rechnungslegung, Prüfung und Besteuerung Internationales Management
Markt und Wettbewerb	Wettbewerbsrecht	Marketing
Ökologie	Umweltrecht	Betriebliche Umweltökonomie Produktions- und Logistikmanagement
Recht der Unternehmensverbindungen und Wirtschaftsprüfung	Konzern- und Umwandlungsrecht	Wirtschaftsprüfung

Das rechtswissenschaftliche Wahlpflichtfach „Sozialversicherungsrecht“ stellt eine gute Ergänzung zu dem betriebswirtschaftlichen Pflichtfach „Personalmanagement“ dar; ein bestimmtes betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach kann dazu nicht genannt werden.

IV. Wahlfächer

¹ Während des gesamten Studiums soll an Lehrveranstaltungen in Wahlfächern im Gesamtumfang von 12 Semesterwochenstunden teilgenommen werden, zum Beispiel an Lehrveranstal-

tungen in Fachsprachen (Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsspanisch), Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Medienwissenschaften.² Es wird empfohlen, im Umfang von 4 Semesterwochenstunden an Lehrveranstaltungen im Strafrecht und im Umfang von 4 Semesterwochenstunden an Lehrveranstaltungen des Studienganges Wirtschaftsinformatik teilzunehmen.

V. Berufspraktische Tätigkeit

¹ Die berufspraktische Tätigkeit gemäß § 18 Absatz 1 Nummer 4 der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht dauert 13 Wochen.² Sie kann in zwei Abschnitte unterteilt werden; der kürzere Abschnitt muss eine Dauer von mindestens vier Wochen erreichen.³ Es wird empfohlen, die berufspraktische Tätigkeit nach der bestandenen Diplom-Vorprüfung durchzuführen.